

ablauf der veranstaltung.

Eine Veranstaltung dauert in der Regel 90-120 Minuten.
Das eingangs gespielte Stück dauert 20-30 Minuten.
Anschliessend steht das Publikum mittels Mitspielen und Reflexion im Fokus.

vertiefung.

Ergänzend zur genannten Vorstellung hat sich je nach Thema ein intensives Training bewährt, wobei die MitarbeiterInnen einzeln mit den Figuren des Stücks an ihren Fertigkeiten üben können. So multiplizieren sich die Möglichkeiten für die MitarbeiterInnen, neue Verhaltensweisen konkret anzuwenden.

organisatorisches.

Sind Sie neugierig geworden? Gerne besprechen wir mit Ihnen Thematik, offene Fragen und Administratives gleich persönlich. Wir erörtern mit Ihnen Form und all-fällige Einbettung in ein Rahmenprogramm und finden so heraus, ob ein bestehendes oder neues Stück Ihre Bedürfnisse optimal abdeckt.

25 jahre erfahrung.

Impuls Interactiv ist seit 25 Jahren Anbieter von interaktivem Theater für Jugendliche, Erwachsene & Unternehmen. Unter der Leitung von Verena Gauthier Furrer sind wir tätig in der Schweiz, Europa, USA und Afrika.

Impuls Interactiv bietet eine breite Palette von Theaterstücken an, entwickelt nachfrageorientiert laufend neue Stücke und setzt auf lebensnahe Inszenierungen.

stimmen.

„In den zwei intensiven Stunden mit dem Impulstheater erlebten wir, wie eine Problemstellung lebendig, spannend und unmittelbar bearbeitet werden kann. Das eigene Eingreifen, Spielen und das Erleben der Auswirkungen des eigenen Handelns ermöglichten ein positives Lernen. Es war eine spannende und lustvolle Problembearbeitung, die es ermöglichte, auf eine lockere Art sehr viele Aspekte zu bearbeiten.“ Lorenz Kopp, Leiter Abteilung Personalbegleitung, Schweizerische Post, Bern

„I will definitely remember the role play forever. So little, yet so much to learn from it.“

„Please appreciate that the impact on our team goes well beyond a fun morning. Looking forward doing this again to have new people benefit from the experience.“ Teilnehmer bzw. Organisator einer Veranstaltung von Novartis International AG, Basel

„Interaktives Theater zeigt sich als sehr geeignet für die Problemanalyse und das Aufzeigen von Lösungen. Die Anpassungsfähigkeit und die Flexibilität der Schauspieler, aber auch der Ausdruck – einfach genial!“ Teilnehmer einer Veranstaltung für das Personal einer Gemeindeverwaltung

„Frau Gauthier ist es gelungen, die besonderen ‘Taktiken’ der Mitarbeitenden auf der Bühne in wenigen Worten punktgenau zusammenzufassen und so immer wieder den Anschluss an unser Thema herzustellen. Den SchauspielerInnen ist es sehr gut gelungen, eine Atmosphäre herzustellen, in der man den Stress und Leidensdruck auch unserer MitarbeiterInnen spüren konnte. Auf die Interaktionen und Lösungsvorschläge des Publikums sind sie auf gute und sinnvolle Art eingegangen.“
A. B., Change Managerin, Novartis Pharma AG

impuls. SCHWEIZ
INTERAKTIVES THEATER

**WIR BRINGEN IHR
ANLIEGEN AUF DEN
PUNKT**



ANGEBOTE FÜR
UNTERNEHMEN

www.impuls-interactiv.ch
f impuls interactiv



IMPULS

Zeughausplatz 20
4410 Liestal / Schweiz

Tel +41 61 913 90 15
info@impuls-interactiv.ch
www.impuls-interactiv.ch

f impuls interactiv

impuls.

Stärkere Kundenorientierung, Optimierung der Teamzusammenarbeit, Verbesserung interner Abläufe, Leadership Training, Change Management – **Impuls Interactiv** bringt Ihr Anliegen auf den Punkt.



Was wir mitbringen:
Ein massgeschneidertes Theaterstück zur von Ihnen ausgewählten Thematik, das ein konfliktbeladenes Ende nimmt. Nachdem wir dieses gespielt haben,

werden Ihre MitarbeiterInnen zu Hauptakteuren: Jeder ZuschauerIn kann das Stück beim zweiten Durchspielen stoppen, in eine Figur auf der Bühne schlüpfen und versuchen, eine bessere Lösung zu finden.

Das Publikum kann hautnah und auf lebendige Art erfahren, wie viel eine einzige Person bewirken kann, wenn sie anders handelt und wie sich mitunter der Verlauf des Stücks komplett verändert.

Teamentwicklung, Kundenorientierung und Organisationsentwicklung werden so von abstrakten Grössen zu konkret erlebbaren Themen. Mehr als jeder Appell motiviert diese Erfahrung MitarbeiterInnen, Verantwortung für das Unternehmen zu übernehmen und Führungskräfte, das Potenzial der Mitarbeitenden optimal einzubeziehen.

Interaktives Theater eignet sich hervorragend für Schulungen, Weiterbildungen und Tagungen, wenn Selbst- und Sozialkompetenzen im Fokus stehen.

unsere stücke für unternehmen. (kleine Auswahl)

„Käse ist unser Leben“

Die Firma „Blüemlisalp Chäs“ produziert seit 15 Jahren innovative Produkte, daher ist in den letzten Jahren vor allem die Abteilung „Kreation“ gefördert worden. Die Produktionsabteilung jedoch bräuchte dringend zusätzliche personelle Ressourcen. Mehr Personal kann aber im Moment nicht eingestellt werden; der Betrieb muss rentieren. Der alte Chef ist nun in Pension gegangen und hinterlässt seinem jungen Nachfolger eine zwar aufstrebende Firma, aber auch ein paar ungelöste Probleme. Wohin bewegt sich die Firma? Wie kommt es dazu, dass Abteilungen nicht gegeneinander arbeiten, sondern beginnen, das Ganze zu sehen?



„Dann bauen wir ein Haus – building a house = Teamwork“ (deutsch / englisch)

Der Bau eines Hauses: Wenn jeder nur für sich denkt und keiner die Angelegenheit führt und leitet, wird das Haus



wohl nie zur Zufriedenheit der Bauherren fertiggestellt. Die Nerven liegen blank, die Zeit drängt, das Personal ist knapp, die Kommunikation untereinander auf dem Gefrierpunkt angelangt.

Wer und wie kann man das Fiasko verhindern und dafür sorgen, dass das Haus rechtzeitig bezugsbereit ist? Die Erfolgsfaktoren interdisziplinärer Zusammenarbeit werden in unserem Stück praktisch erlebbar.

„Das Mitarbeitergespräch“ oder „Ein Tag im Leben des Olaf Müller“ (deutsch / englisch)

Olaf Müller muss einmal im Jahr das machen, wovon er sich am meisten fürchtet: Mitarbeitergespräche. Mit frischem Mut fängt er am Morgen an, doch wird es ein harter Tag. Die MitarbeiterInnen sind eine Herausforderung UND man ist ja nicht nur Vorgesetzter, man ist auch noch Mensch.

Das Stück gibt die Gelegenheit, sich mit der Thematik kreativ und konkret auseinanderzusetzen. Besondere Charaktere im Stück warten darauf, dass neue Vorgesetzte sich mit ihnen auseinandersetzen. Anders als Olaf, der schon bald die Führung und Übersicht verliert.

„Rosen und andere Katastrophen“

Lehrlinge im Betrieb, eine Plage oder ein Segen? Entlastung oder Mehrbelastung? Wie können Lehrlinge die Unterstützung erhalten, die sie brauchen und wie kann der Betrieb von den Lehrlingen profitieren? Ein Stück über Patzer, Frust, Spannungen, Stress und vielschichtig gelagerte Konflikte rund um die Betreuung und Ausbildung von Lehrlingen im Betrieb.

Wie schafft man eine Atmosphäre, bei der Lernen möglich ist und junge Menschen zu verantwortungsvollen Berufsleuten heranreifen UND dem Betrieb neues Leben, Innovation und Spass bringen können?



„Nach mir die Sintflut“

Ein grosses Team einer Gemeindeverwaltung: In ein paar Monaten werden gleich zwei „alte Hasen“ in Pension gehen. Ihre Nachfolger werden bald anfangen,

aber nicht von ihnen eingeführt – es werde sowieso alles anders. Frustration macht sich breit. Die Anderen haben das Gefühl, dass die zwei nur noch darauf warten, abtreten zu können und da ist auch noch die Sekretärin, die zwischen den beiden Lagern steht, auch sie ist schon lange im Betrieb und wird noch fünf Jahre da bleiben müssen...

Wie können Phasen des Umbruchs für ein Team zum Motivationsbrunnen werden, wer kann was an Positivem bewirken, was genau braucht diese Abteilung?

„Palace Hotel Chaos“

Wenn verschiedene Abteilungen zusammenarbeiten sollen, bedeutet dies sowohl für das Management als auch für die Mitarbeitenden eine Herausforderung. Wenn dann der Kunde verärgert ist, sind alle besonders gefordert, Lösungen zu finden. Ein Stück über die innerbetriebliche Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor für ein Unternehmen.



„Der Auftrag“

Das Erfüllen von Aufträgen gehört zur Arbeitswelt. Der Chef delegiert, die Mitarbeiter nehmen den Auftrag an, geben ihn allenfalls weiter, und weiter, und weiter, bis er dort ankommt, wo er erledigt werden soll. Nicht immer landet er jedoch bei der richtigen Person und manchmal sogar sehr lückenhaft und unklar auf dem Tisch desjenigen, der ihn erfüllen soll.

So wird das Resultat am Ende wohl nicht dem entsprechen, was der Auftraggeber, in unserem Fall der Chef höchstpersönlich, sich wünscht. Wo muss der Auftrag geklärt werden hinsichtlich Inhalt, Kompetenz und Kapazität?